

SERVICE WAS? WANN? WO?

WT 7.12.2022

Am Freitag startet der Krippenweg



Foto: Robert Renner

WEISSENBURG - Zwei Dutzend Stationen - neue sind noch hinzugekommen - wird der erste Weißenburger Krippenweg haben, der von Freitag, 9., bis Sonntag, 18. Dezember, den Weißenburger Weihnachtsmarkt begleitet. 24 Geschäftsleute haben sich bereit erklärt, Weihnachtskrippen in ihren Schaufenstern auszustellen und so den von der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas initiierten Krippenweg mitzugestalten. Die meisten Krippen stammen aus der Gegend, zwei der Ausstellungsstücke stehen aber besonders hervor und wurden von renommierten Künstlern geschaffen. So ist im Blumenfachgeschäft

Sunflower am Marktplatz eine Nagelkrippe des Italieners Ruggiero Valentino zu sehen. Sie ist zugleich die kleinste Krippe, die es auf dem Weg in Weißenburg zu entdecken gibt und wurde mit dem bayerischen Krippenpreis ausgezeichnet. Die zweite Künstlerkrippe findet sich in der Tourist-Info und stammt von Ernst Rietschel. Er war einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer des Spätklassizismus und schuf unter anderem das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar. Unser Bild zeigt eine private Krippe. Es soll symbolhaft für die beim Krippenweg gezeigten Werke stehen. Diese Figurengruppe gehört nicht zur Ausstellung. rr